

# Alterszentrum

Wettbewerb für den Bau eines Altenwohnheims, das zwei Gebäude für Pflege und selbständiges Wohnen umfasst.

## BAUHERR

Gemeinde Schübelbach

## TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung, Ingenieurwesen TCE, QEB, Wirtschaft, BIM, Stadtplanung)

Partner :

PR Landschaftsarchitektur, RMB, HKG, HPlusS

## SCHLÜSSELPUNKTE

Tragende Fassade aus Holz.

Sich zur Stadt hin öffnen.

Flexibel und optimiert.

## NACHHALTIGKEIT

Materialien aus biobasierten Rohstoffen.

Bioklimatisches Gebäude.

Viel Platz für Pflanzen.

Ausgangspunkt des Projekts war es, eine Seniorenresidenz zu schaffen, die nicht isoliert ist, sondern ein aktiver Punkt im städtischen Cluster, im Leben der Stadt. Zu diesem Zweck wurden die beiden vorhandenen Hainbuchen als unverwechselbare Elemente erhalten, die den Platz mit der Pfarrkirche und dem Pfarrhaus verbinden. Der Platz schafft so eine Verbindung zur Stadt, er wird zum Ort des Lebens und der Begegnung. Die strategische Lage der Außenbereiche war ausschlaggebend für die Entstehung von zwei bebauten Volumina.

Das Projekt zielt darauf ab, die Herausforderung des Programms mit zwei polygonalen Volumina zu bewältigen, die zwei unterschiedliche Lebensweisen verkörpern: eine unabhängige (Studios und Wohnungen) und eine begleitende (Langzeitpflege). Sie sind jedoch durch einen transparenten Sockel verbunden, der die Gemeinschaftsräume beherbergt. Dadurch kann das Licht aus dem Süden eindringen und die Terrasse zur Mittagszeit mit warmer Sonne überfluten.

Die beiden Baukörper wurden so konzipiert, dass sie kompakt genug sind, um große Außenbereiche zu bieten. Die Grundrisse entsprechen effizient den geforderten Typologien und fügen sich in den Maßstab des Dorfes ein. Durch die Unterteilung der Fassade in mehrere Winkel werden Länge, Höhe und Tiefe des Gebäudes von den Passanten nicht wahrgenommen. So bewegt sich die vorgeschlagene architektonische Form zwischen einem öffentlichen Gebäude und einem Einfamilienhaus und schafft einen lebendigen Dialog mit seiner Umgebung.



Typologie  
**Öffentlich, Gesundheit**

Baukosten  
**22 M CHF**

Status  
**Abgabe 2028**

Fläche  
**6 500 m<sup>2</sup>**

Standort  
**Eisenburgstrasse, Schübelbach, Schweiz**

Vergabeweise  
**Folgeauftrag (Projektierung und Ausführung)**

## Intentionen

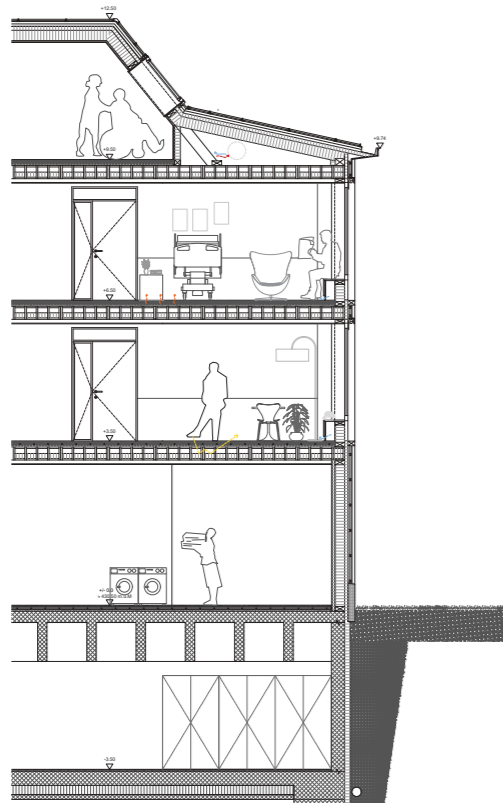
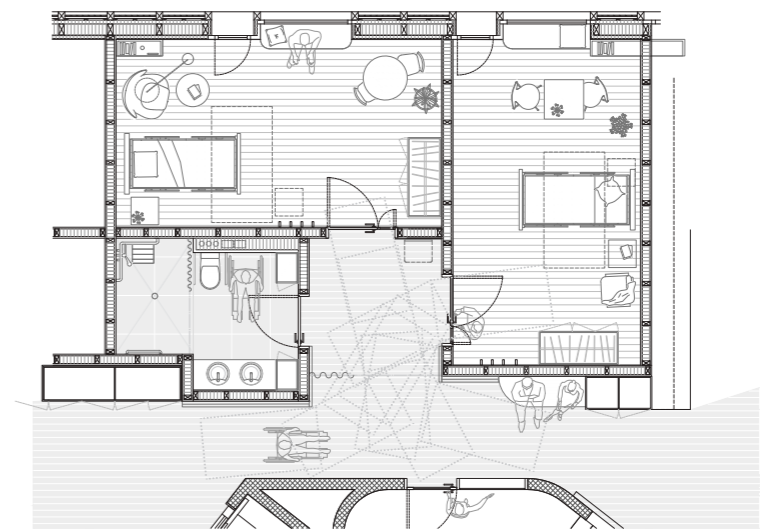
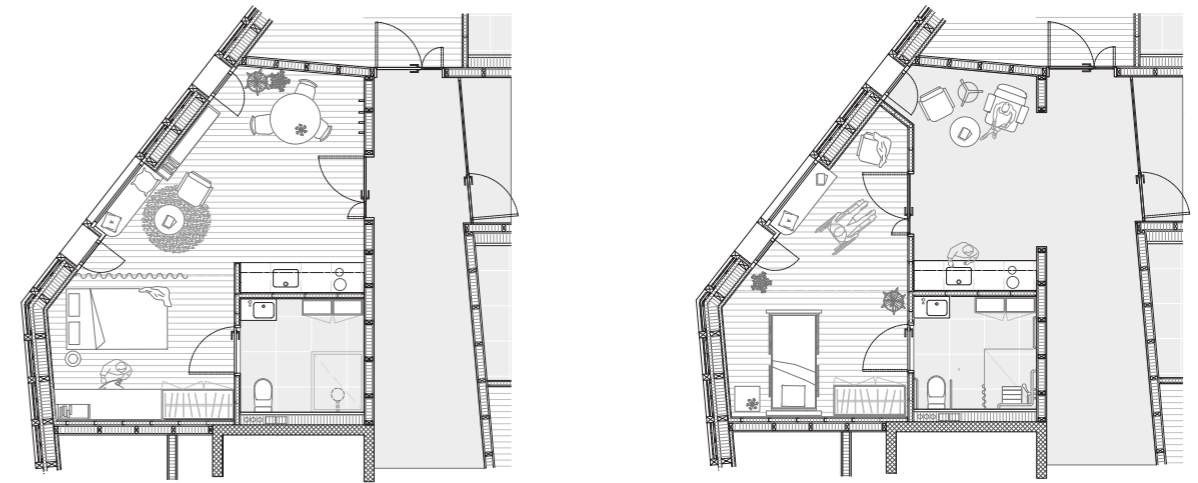
Ein flexibler Grundriss zur Schaffung von Lebensräumen, in denen man selbstbestimmt agieren kann.

Die tragende Holzfassade ermöglicht eine flexible Raumaufteilung für beide Gebäude.

Auf der Seite des Pflegeheims sind die Zimmer in Clustern angeordnet, und die von zwei Zimmern gemeinsam genutzten Badezimmer sind so angeordnet, dass kleine Vorräume entstehen, die die Patienten auf unterschiedliche Weise nutzen können. Dank eines Vorhangs, der für Privatsphäre sorgt, kann dieser Raum in ein kleines Gesprächszimmer verwandelt werden.

Jede Einheit verfügt über drei Entspannungsbereiche: einen Speisesaal, einen Aufenthaltsraum mit Blick ins Grüne und eine Loggia, die das ganze Jahr über viel Sonne abbekommt.

Es gibt neun Ateliers und sechs Wohnungen. Die Form der Zimmer wurde auf unterschiedliche Weise gestaltet, um jedes Haus zu individualisieren und ein vielfältiges Angebot an Unterkünften zu bieten.





## Alterszentrum

Typologie  
**Öffentlich, Gesundheit**

Fläche  
**6 500 m<sup>2</sup>**

Baukosten  
**22 M CHF**

Standort  
**Eisenburgstrasse, Schübelbach, Schweiz**

Status  
**Abgabe 2028**

Vergabeweise  
**Folgef়auftrag (Projektierung und Ausführung)**